

Pressebericht: Meisterschaften in St. Wendel u. Weingarten plus weitere Wettkämpfe

Bronze für Vogler und Kommer – Etliche Bestmarken und gute Platzierungen

Die Leichtathleten aus dem Kreis glänzten am Wochenende mit zwei Bronzemedailles bei den Süddeutschen in St. Wendel sowie mit Kreisrekorden, etlichen Bestleistungen und guten Platzierungen bei mehreren Veranstaltungen. Für die süddeutschen Meisterschaften der U 16 in St. Wendel haben sich vom TV Weilstetten drei Nachwuchs-Sportler qualifiziert. Joshua Kommer sicherte sich bei den M 14 in einem spannenden 800-Meter-Rennen die Bronzemedaille. Mit 2:08,12 Minuten verbesserte der Weilstetter den bereits von ihm gehaltenen Kreisrekord von bisher 2:10,63 Minuten. Kommer musste lediglich den Bestplatzierten Malik Iirasek (LG Steinlach/2:07,04) und Ron Eckenbach (SV Holzgerlingen/2:07,32) den Vortritt lassen. Im Hochsprung und im Speerwerfen verpasste der TVWler mit neuen Bestmarken jeweils als Vierter Bronze nur knapp. Im Speerwerfen verfehlte er mit 42,05 Meter eine Medaille um 26 Zentimeter. Gleich fünf Springer meisterten im Hochsprung die Höhe von 1,65 Metern, die Bronze einbrachte. Aufgrund der Fehlversuchsregel ging Bronze an Dominik Schätzl (LG Radolfzell), der wie Kommer die 1,65 Meter im ersten Versuch packte. Die Vorhöhe von 1,60 Meter meisterte Schätzl ebenfalls auf Anhieb, der TVWler jedoch erst im dritten Versuch. Eine weitere Bronzemedaille für den TV Weilstetten holte Julia Vogler mit 35,76 Metern im Speerwerfen der W 14. Im Kugelstoßen, wo Vogler im Vorkampf mit 9,84 Metern als Achte gerade noch die Endkampfteilnahme schaffte, brachte die Steigerung auf 10,59 Meter am Ende noch den fünften Platz. In den vier Zeitvorläufen über 800 Meter mit insgesamt 40 Läuferinnen platzierte sich Julia Vogler mit 2:32,93 Minuten an 25. Stelle. Joana Venditti schaffte bei den W 15 nach 12,77 Sekunden im Vorlauf mit 12,65 Sekunden im Zwischenlauf die Finalteilnahme im 80-Meter-Hürdenlauf. Im Finale passierte Venditti in 12,58 Sekunden als Sechste den Zielstrich. Mit 12,91 Sekunden qualifizierte sich die Weilstetterin über 100 Meter für die Zwischenläufe. Hier reichten dann 12,93 Sekunden, wo 12,77 Sekunden benötigt wurden, nicht für das Finale. Im Weitsprung kam Venditti mit 5,20 Metern auf den achten Platz.

Maximilian Binder und Sabrina Simmendinger vom TB Tailfingen konnten bei den Landesmeisterschaften in Weingarten neben mehreren Bestmarken in den Einzeldisziplinen auch in den Mehrkämpfen mit neuen Hausrekorden aufwarten. Binder verbesserte bei den U 18 die bereits von ihm gehaltenen Kreisrekorde im Fünfkampf von 3067 auf 3141 Punkte und im Zehnkampf von 5628 auf nunmehr 5868 Zähler. Am Ende fehlten im Zehnkampf 48 Punkte zur Bronzemedaille. Der Albstädter hatte mit der Bestzeit von 11,49 Sekunden über 100 Meter einen Einstieg nach Maß. Es folgten beachtlicher 6,22 Meter im Weitsprung, 10,05 Meter mit der Kugel und 1,68 Meter im Hochsprung. Nach der starken Vorstellung mit 51,79

Sekunden auf der Stadionrunde wurde für den TBTler im Fünfkampf mit 3141 Punkten bei 35 Startern der vierte Platz notiert. Mit der Bestzeit von 15,28 Sekunden im 110-Meter-Hürdenlauf startete Binder in den zweiten Tag. Im Diskuswerfen, wo lediglich 24,55 Meter in die Wertung kamen, hatte sich der Tailfinger etwas mehr erhofft. Nach 3,30 Metern im Stabhochsprung und 40,28 Metern mit dem Speer wurde für Binder im abschließenden 1500-Meter-Lauf mit 4:40,63 Minuten die schnellste Zeit von allen Mehrkämpfern gestoppt. Im Endklassement sprang für Binder mit 5868 Punkten der fünfte Platz heraus. Die Titel gingen mit 3569 Punkten im Fünfkampf und 6665 Zählern im Zehnkampf an Simon Bernhardt (MTG Mannheim).

Sabrina Simmendinger zeigte sich bei den U 20 im Vergleich zu den Regionalmeisterschaften Ende April stark verbessert. Sie brachte am ersten Tag 16,65 Sekunden über 100 Meter Hürden, 1,48 Meter im Hochsprung, 7,34 Meter mit der Kugel und 29,20 Sekunden über 200 Meter in die Wertung. Damit erreichte sie mit 2132 Punkten den siebten Rang im Vierkampf. Im Weitsprung sprang die TBT-Athletin bei der ersten Disziplin am zweiten Wettkampftag mit 5,17 Metern Bestleistung. 27,39 Meter mit dem Speer und 2:43,86 Minuten im 800-Meter-Lauf konnten sich ebenfalls sehen lassen. Am Ende stand mit 3694 Punkten der fünfte Platz zu Buche.

Bei den bayerischen Meisterschaften in Erding sprang für die Balingerin Christine Gess (LG Stadtwerke München) jeweils hinter Julia Kick (LG Regensburg) auf beiden Mittelstrecken der zweite Platz heraus. Gess absolvierte die 800 Meter in 2:06,81 und die 1500 Meter in der Bestzeit von 4:22,28 Minuten. Alexander Bächle (TSV Geislingen) sicherte sich in Unterlenningen neben dem Diskuswerfen mit 41,12 Metern mit der neuen Bestmarke von 15,16 Metern auch das Kugelstoßen. In Spaichingen blieb Theresa Müller (VfL Ostdorf) außer Wertung laufend über 100 Meter mit 12,92 Sekunden erstmals in dieser Saison unter der 13-Sekunden-Marke.

MS